

Blumen und Kerzen für die unabhängige Rechtsprechung

Protest der Partei dieBasis gegen die Hausdurchsuchung von Familienrichter Dettmar

Mit Blumen und Kerzen gedenken die Mitglieder der basisdemokratischen Partei dieBasis am Samstag, 1. Mai vor den Amtsgerichten Thüringens der neutralen Rechtsprechung unserer Republik. „Mit der Aktion solidarisieren wir uns mit Familienrichter Christian Dettmar, dessen Haus durch die Polizei durchsucht wurde, weil er für unsere Kinder die Maskenpflicht gekippt hat,“ begründet Uli Masuth, Kabarettist aus Weimar und frisch gebackener Kandidat zur Bundestagswahl für die Basispartei die Aktion. „Die rote Linie ist spätestens jetzt überschritten, denn wir erleben wieder eine politische Rechtsprechung und das wollten wir nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland nie wieder haben“, betont Masuth.

Hintergrund: Familienrichter Christian Dettmar aus Weimar kippte mit einem Urteil am 8. April die Maskenpflicht für Kinder. Seine Begründung: Das Kindeswohl sei gefährdet. Das ließ zahllose Eltern auch in Thüringen aufatmen und viele Kinderpsychologen und -pädagogen freuten sich für die Jüngsten unserer Gesellschaft. Jetzt ermittelt die Staatsanwaltschaft und ordnete eine Hausdurchsuchung an. Der Vorwurf: Verdacht der Rechtsbeugung. „Die muss man in der Tat annehmen, denn der Artikel 97 unseres Grundgesetzes garantiert die richterliche Unabhängigkeit“, erklärt der Kabarettist. Auch er legte Blumen nieder und entzündete eine Kerze für die unabhängige Rechtsprechung, so wie es tausende Menschen auch taten. „Wir müssen Zeichen setzen und der Machtelite dieses Landes signalisieren: Es reicht!“ betont Masuth. „Es ist großartig, dass so viele Menschen sich daran beteiligt haben.“

Kontakt:

dieBasis Landesverband Thüringen

Tobias Pierow

Bebelstraße 23

99086 Erfurt

presse@th-diebasis.de

th-diebasis.de